

# Stadtverwaltung Lahnstein

---

## Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 18/3419/1**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	25.04.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	15.05.2018	Ö
Haupt- und Finanzausschuss	15.05.2018	Ö
Stadtrat	17.05.2018	Ö

Beteiligte Ämter	einverstanden	Datum
Fachbereich 2 - Finanzen Fachbereich 3 - Bildung, Soziales und Sport Stabsstelle Rechnungsprüfung	ja / nein	

**Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte in Trägerschaft der Stadt Lahnstein;  
hier: Auftragsvergabe der Erdarbeiten einschl. Herstellung der Außenanlagen**

### Sachverhalt:

In der Sitzungsvorlage BV 18/3419 ist der aktuelle Sachstand dargestellt.

Wie in dieser Vorlage beschrieben, erfolgte am 17.04.2018 die Submission für die erforderlichen Erdarbeiten einschließlich der Herstellung der Außenanlagen.

Von 12 Firmen, die die Ausschreibungsunterlagen angefordert hatten, haben 3 Unternehmen ihre Angebote fristgerecht vorgelegt.

Anhand der vorgelegten Nachweise kann die Eignung aller Bieter bestätigt werden. Die Angebote wurden durch das beauftragte Ingenieurbüro Weinand, Kadenbach, in formeller, rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht geprüft.

Es konnte festgestellt werden, dass keine Veränderungen an den Verdingungsunterlagen vorgenommen wurden, alle Angebote rechtsverbindlich unterschrieben bzw. elektronisch signiert sind und gewertet werden können.

Es wurde kein Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Preisnachlässe wurden keine gewährt. Nebenangebote wurden nicht eingereicht.

Die rechnerische Prüfung der Angebote hat folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme Brutto €	%
Horst Schulz GmbH, Koblenz	832.718,17	100,00
Bieter 2	893.510,94	107,30
Bieter 3	976.485,44	117,26

Die **Firma Horst Schulz Bauunternehmung GmbH** hat das wirtschaftlichste der drei vorliegenden Angebote abgegeben. Die Auftragssumme für die erforderlichen Erdarbeiten einschließlich der Herstellung der Außenanlagen sowie der vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 26.10.2017 beschlossenen Stellplatzanlage an der Schillerstraße beträgt **832.718,17 €**.

Dieser Betrag weicht erheblich von der Summe ab, die in der Kostenberechnung ermittelt worden war und die vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 26.10.2017 auf Grund der Ergebnisse der Besprechung in der SGD-Nord vom 29.09.2017 zum Umgang mit den vorgefundenen belasteten Böden reduziert worden war.

Die Kostenberechnung hatte einen Betrag in Höhe von 552.980 € für die Tiefbauarbeiten der Kostengruppe 510 – 590 (siehe Anlage zur Vorlage BV 17/3314) ermittelt. Dieser Betrag konnte nach der Besprechung in der SGD-Nord um 206.940 € reduziert werden.

In mehreren Besprechungen aller an der Planung beteiligten Büros wurde überlegt, wo am sinnvollsten die Schnittstellen der Kostengruppen 200 – Herrichten und Erschließen, 300 – Bauwerk, Baukonstruktion, 400 – Bauwerk – Technische Anlagen und 500 – Außenanlagen liegen sollten. Als Ergebnis wurde festgelegt, dass in der Ausschreibung der Tiefbauarbeiten Teilleistungen aus der Kostengruppe 200 – 700 mit erfasst werden sollten. Ebenso wurde die vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 26.10.2017 beschlossene Stellplatzanlage an der Schillerstraße mit ausgeschrieben. Darüber hinaus ergaben sich aus den weiteren Planungsschritten, den Leistungsphasen 4 – „Genehmigungsplanung“ und Leistungsphase 5 – „Ausführungsplanung“ Maßnahmen, die in der Kostenberechnung, die Bestandteil der Leistungsphase 3 – „Entwurfsplanung“ ist, noch nicht erfasst waren.

Die ausgeschrieben und submittierten Arbeiten und Angebotssummen „Tiefbauarbeiten“ ergeben folgendes Bild:

Betrag	Leistung
435.704,21 €	Tiefbauarbeiten
18.799,44 €	Arbeiten aus der Kostengruppe 200
31.470,00 €	Arbeiten aus der Kostengruppe 300
44.511,77 €	Arbeiten aus der Kostengruppe 400
18.427,46 €	Arbeiten aus der Kostengruppe 600
9.334,76 €	Arbeiten aus der Kostengruppe 700
65.330,44 €	Stellplatzanlage an der Schillerstraße
36.654,92 €	Unterfangung der Bodenplatte (aus der Ausführungsplanung)
9.847,70 €	Fettabscheider (aus der Ausführungsplanung)
6.539,43 €	Weiterer Fluchtweg (Forderung Brandschutz)
65.474,00 €	Bodenüberdeckung 60 cm anstatt 30 cm (Hinweis Unfallkasse)
68.562,00 €	Abfuhr Böden größer Z 2 (nachträgliche Forderung der SGD-Nord)
4.823,00 €	Zusätzliche Bepflanzung als Sichtschutz (aus der Ausführungsplanung)
17.239,04 €	Fertigstellungspflege (aus der Ausführungsplanung)

Die Differenz in Höhe von 89.664,21 € zwischen der reduzierten Kostenberechnung (346.040,00 €) und dem Ausschreibungsergebnis der Tiefbauarbeiten ergibt sich aus höheren Angebotspreisen als angenommen. Die Preissteigerungen liegen zum einen daran, dass viele Baufirmen von der allgemein sehr guten Auftragslage profitieren. Darüber hinaus sind die Kosten für die Entsorgung auch nicht gefährlicher Böden in den letzten Monaten stark angestiegen. Letztendlich führt eine Verknappung bei den einzubauenden Erdbaustoffen ebenfalls zur Erhöhung der entsprechenden Einheitspreise.

Die Firma Horst Schulz Bauunternehmung GmbH ist der Stadtverwaltung Lahnstein sowie dem Planer bekannt. Die Firma besitzt sowohl das notwendige Fachpersonal, als auch den erforderlichen Maschinenpark zur sach- und fachgerechten Ausführung der ausgeschriebenen Bauarbeiten. Sie besitzt die Eignung im Sinne des § 16 b Nr. 1 VOB/A.

Der aktuelle Stand der „Kostenprognose“ auf der Grundlage der geprüften Angebote zum Bereich Tiefbau und der noch ungeprüften Angebote der Lose

- Rohbau
- Gerüstbau
- Zimmerarbeiten
- Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
- Fenster
- Metallbauarbeiten
- Heizungsinstallation
- Lüftungsinstallation
- Sanitärinstallation
- Stark- und Schwachstrominstallation
- Blitzschutz

Aus den Submissionen vom 03.05.2018, die ein Kostenvolumen von ca. 73 % der Kostengruppe 300 und 400 ausmachen, ergibt eine Gesamtsumme aller Kostengruppen in Höhe von 4.146.373,03 € (brutto). Die einzelnen Beträge sowie die Gegenüberstellung zur Kostenberechnung können aus der Tabelle der Anlage entnommen werden.

**Finanzierung:**

Für den Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte wurden insgesamt 4.350.000 € veranschlagt, davon im Haushalt 2017 unter dem Produkt 365094-002 Mittel in Höhe von 800.000 €, für 2018 1.800.000 € und für 2019 1.750.000 €.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden für das Haushaltsjahr 2019 entsprechend dem Submissionsergebnis und dem Baufortschritt angepasst.

**Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag für die Erdarbeiten einschl. Herstellung der Außenanlagen für den Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte wird an die mindestfordernde Bieterin Firma Horst Schulz Bauunternehmung GmbH aus Koblenz zu der Bruttoangebotssumme in Höhe von 832.718,17 € vergeben.

(Peter Labonte)  
Oberbürgermeister